

+++++ **LAMA – Benefizkonzert** +++++

Letzten Freitag war LAMA-Party angesagt in Frankfurt. Der Verein hatte zur Benefizgala geladen, und nicht Wenige waren der Einladung gefolgt. So wurde der Abend zu einem schönen Erfolg. Neben den Auftritten von insgesamt drei Bands gab es Schmuck aus Ecuador zu kaufen und aktuelle Bilder vom letzten Aufenthalt der Vereinsvorsitzenden dort zu sehen. Den Bands sind wir sehr dankbar, ihre Musik brachte die Zuhörer zum Abwippen oder sogar -tanzen. Erst der Solo-Künstler *deWinter*, der die Bühne betrat und nachdem er den Inhalt seiner Hosentaschen um sich herum auf dem Boden verstreut hatte, wunderschöne Lieder auf seiner Gitarre zupfte. Anschließend *TheLovedrunks*, die mit spontanen Textänderungen der bedrohlichen Aschewolke aus Island ein musikalisches Denkmal setzten und die ersten Tänzer auf die Tanzfläche lockten. Und schließlich *Inhuman*, die einfach nur rockten! Näheres erfahrt ihr aus dem Interview mit der LAMA-Vorsitzenden Magdalena S.

Hallo Fräulein Schusser, habt ihr euer Benefizkonzert am Freitag alle gut überstanden?

Ja, haben wir alle super gut überstanden! Es war ein total cooler Abend.

Wieso?

Weil viele Leute da waren und die Bands sehr toll gespielt haben, und wir einfach froh waren, dass alles so gut geklappt hat.

Gab es Bedenken?

Naja, es war das erste Mal, das wir so ein Konzert organisiert haben, da hat man glaube ich immer so ein paar Bedenken.

War die Organisation aufwendig?

Nee, eigentlich nicht. Der Verein selber musste eigentlich nur für Werbung und Catering sorgen, den Rest haben die Bands untereinander abgesprochen.

Irgendwelche unvorhergesehenen Ereignisse?

Es gab temporäre Versorgungsengpässe bei den Bandgetränken, aber sonst...

Und wie sieht denn jetzt das Ergebnis, seid ihr zufrieden?

Ja sehr, also es waren wirklich viele Leute da. Die Bands waren halt auch echt super. Mit den Einnahmen des Abends sind wir sehr zufrieden, durch Eintritt und Spenden kam gut was zusammen! Außerdem haben wir 14 neue Mitglieder dazubekommen, und es gibt neue Ideen für Projekte und Kooperationen für die nächste Zeit.

Also die Leute haben sich neben der Musik auch für LAMA interessiert?

Auf jeden Fall! Viele haben uns z.B. auf die

Fotos aus Ecuador angesprochen, die wir den ganzen Abend lang an die Wand projiziert haben, und einige kamen mit ganz konkreten Vorschlägen auf uns zu, wie sie sich selbst engagieren könnten.

Was hattet ihr denn außer der Musik noch für die Besucher organisiert?

Einen Verkaufs- und Infostand von LAMA. Dort konnte man Schals, Ketten und Ohringe kaufen, die ich bei meinem letzten Aufenthalt in Ecuador vom Markt mitgebracht hatte.

Und war Dalai wieder am Start?

Na klar, der darf nicht fehlen. Allerdings sind ihm ein paar Flocken abgefallen, so dass er sich zur Zeit in Reparatur-Kur aufhält. Aber bei der nächsten Aktion ist er wieder fit und schön!

Nächste Aktion?

Auf jeden Fall steht demnächst ein Stand auf einem Flohmarkt in Frankfurt an, das wollen wir noch machen, bevor ich wieder nach Quito fliege. Falls die Aschewolke bis dahin weg ist... Und da dass jetzt mit dem Konzert so gut gelaufen ist und auch viel Spaß gemacht hat, würden wir gerne noch so einen Abend veranstalten. Und dann natürlich unsere Jahreshauptversammlung, die steht jetzt als nächstes an. Da gehen bald die offiziellen Einladungen raus.

Okay, Danke für deine Gesprächsbereitschaft. Noch ein abschließendes Wort zum Konzert.

Danke nochmal an alle, die da waren, Danke für eure Spenden und an die Bands, die für LAMA auf ihre Gage verzichteten und diesen schönen Abend möglich gemacht haben.